

Bericht	Geschäftsbereich	Gesundheit, Schutz und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 305 - Gesundheitsamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Bärbel Weisz 563 2411 563 8465 baerbel.weisz@stadt.wuppertal.de
	Datum:	02.05.2005
	Drucks.-Nr.:	VO/0598/05 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
16.06.2005	Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Familie	Entgegennahme
o. B.		
Gesundheitsbericht "Übergewicht bei Kindern"		

Grund der Vorlage

Vorstellung von Ergebnissen der Schuleingangsuntersuchungen zum Schwerpunkt Übergewicht (Adipositas), zusammengestellt vom Landesinstitut für das öffentliche Gesundheitswesen (lög) in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt Wuppertal.

Unterschrift

Begründung

Im Vorfeld der Einschulung werden alle künftigen Schüler/-innen zu einer Schuleingangsuntersuchung eingeladen. Ziel dieser Untersuchung ist die Feststellung der individuellen gesundheitlichen Entwicklung jedes Kindes. Ggf. werden Eltern als Ergebnis dieser Untersuchungen Empfehlungen zur gesundheitlichen Vorbeugung gegeben.

Schon seit geraumer Zeit warnen Mediziner vor einem zunehmenden Maß an übergewichtigen Kindern. Falsche Ernährung und mangelnde Bewegung, führen bei einem steigenden Prozentsatz von Kindern zu erheblichen gesundheitlichen Risiken und Spätfolgen. Der in der Anlage beigefügte aktuelle Bericht zum Thema Übergewicht bei Kindern bekräftigt die Besorgnisse der Mediziner. Der Anteil übergewichtiger Kinder in Wuppertal steigt.

Um dieser Entwicklung nachhaltig entgegenzutreten können, ist ein Bündel von Maßnahmen notwendig. Im Bericht werden dazu u.a. zu folgenden Handlungsfeldern Empfehlungen ausgesprochen:

- Elterninformationen
- Gesundheitserziehung in Tageseinrichtungen und Schulen
- Spiel-, Sport- und Freizeitangebote stärken
- Enge Zusammenarbeit zwischen allen relevanten Institutionen
- Einbeziehung von Kindergesundheit als Indikator in der Stadtentwicklung.

In Wuppertal engagieren sich bereits heute Gesundheitsamt, Jugendfreizeiteinrichtungen, Tageseinrichtungen, Schulen, Sportvereine und Ärzte im Bereich der Kindergesundheit und Bewegungsförderung. Dieses Engagement muss weiter ausgebaut werden. Besondere Bedeutung kommen hierbei der Elterninformation und dem Schwerpunkt Bewegung zu.

Im Rahmen der Regionale 2006 haben die drei Bergischen Städte das Thema Kindergesundheit zu einem Schwerpunktprojekt benannt. Ein Ergebnis dieser Kooperation ist der Spiel- und Bewegungspfad im Brückenpark Müngsten. Die Zusammenarbeit der Städte ist über den Rahmen der Regionale hinaus verbindlich zu vereinbaren.